

Kaufmann/-frau EFZ - Reisebüro



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Kaufmann und Kauffrau Reisebüro sind es, die unsere Ferienträume realisieren können, zumindest was die Reiseorganisation anbelangt. Zentrum ihrer Tätigkeit sind die Kunden und Kundinnen mit ihren Wünschen und Vorstellungen. Sie beraten die Kundschaft im Geschäft oder am Telefon. Im Gespräch versuchen sie rasch die bevorzugten Reiseziele und Reisearten zu erkennen. Mal genügen dem Kunden Prospekte, mal müssen sie Transportmittel und Unterkunft für eine bereits detailliert geplante Reise organisieren, ein andermal gilt es, gemeinsam eine individuell angepasste Reise zu planen. So verschieden wie die Kundschaft sind deren Wünsche und Vorstellungen. Kaufleute Reisebüro sind nicht so schnell aus dem Konzept zu bringen. Sie finden Lösungen auch bei ausgefallenen Reisewünschen. Sie kennen viele Destinationen und die politische Situation in den Ländern genauso wie Unterkunfts- und Ausflugsmöglichkeiten oder Zollvorschriften, Visumpflichten, Versicherungsmöglichkeiten und vieles mehr. Hat sich die Kundschaft für eine Reise entschieden, übernehmen sie die eigentlichen Reisevorbereitungen. Sie buchen Bahn-, Schiff- und Flugtickets, reservieren Hotelzimmer, Mietautos, Tickets für Veranstaltungen, senden und verrechnen dem Kunden die Reisedokumente und vieles mehr.

Kaufleute Reisebüro sind auch bei Reiseveranstaltern tätig. Sie stellen Pauschal- und Katalogreisen zusammen, nehmen die notwendigen Reservationen vor, kalkulieren Preise. Stets suchen sie auch nach neuen Möglichkeiten für Angebote.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule, oberste Stufe oder mittlere Stufe und Zusatzschuljahr. Fertigkeit im Tastaturschreiben. Fremdsprachenkenntnisse, sehr gute Geografiekenntnisse.

Interesse für die Reisebranche und den Tourismus, Freude am Kundenkontakt, Dienstleistungsbereitschaft, gute Ausdrucksfähigkeit, gute Umgangsformen, Einfühlungsvermögen, Organisationstalent, Zuverlässigkeit.

Ausbildung

3 Jahre kaufmännische berufliche Grundbildung, B-Profil (Basisbildung) , E-Profil (erweiterte Grundbildung) oder erweiterte Grundbildung mit Berufsmatura in einem Reisebüro.
Berufsfachschule ist im 1. Jahr 2 Tage, im 2. Jahr 1 1/2 Tage, im 3. Jahr 1 Tag; mit Berufsmatura durchgehend 2 Tage. Überbetriebliche Kurse runden die praktische und theoretische Bildung ab.

Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildung als Reiseleiter/in.

Berufsprüfung Fachmann/-frau im Tourismusmanagement, Tourismusassistent/in oder Berufsprüfung in einem anderen Bereich wie Marketing, PR, Finanzen, Personalwesen.

Höhere Fachprüfung als Marketingleiter/in oder in einem anderen Bereich.

Ausbildung als dipl. Tourismusfachmann/-frau HF oder dipl. Betriebswirtschafter/in HF.

Studium als Betriebsökonom/in BSc FH oder als Tourismusmanager/in BSc FH.

Kontaktadressen - Schaffhausen

login Berufsbildung

Bewerbungszentrum

Riggenbachstrasse 8

4601 Olten

0848 822 422

bewerbung@login.org

www.login.org

UL BB SL VA ETB 2012 2013 2014 (*)

Weitere Informationen erhältlich:

Allgemeine Berufsberatungsstellen

www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d

(*) Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

12, 13, 14: Freie Lehrstellen in den Jahren 2012, 2013, 2014.